

# Jahresbericht

## GMAX Welt AMI

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

OGAW-Sondervermögen





# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der GMAX Welt AMI ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, der als Anlageziel ein attraktives Kapitalwachstum anstrebt und dafür u. a. in die Vermögensklassen liquide Mittel, Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen investieren kann.

Der Anteil an Aktien, Aktienindexfonds und aktienähnlichen Instrumenten darf 59 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Der Anteil in liquiden Mitteln, Renten oder rentenähnlichen Instrumenten kann bis zu 100 % betragen. Dabei kann das Fondsmanagement auch im geringen Maße selektiv in Non-Investmentgrade-Anleihen investieren. Die Grundausrichtung ist ausgewogen. Die Anlagestrategie basiert auf einem disziplinierten und systematischen Auswahlprozess, der klare Entscheidungen vorlegt.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Mit dem GMAX Welt AMI investieren Anleger in ein global diversifiziertes Vermögensverwaltungskonzept. Es eignet sich insbesondere für Anleger, die selbst keine Auswahl und Disposition der Anlageklassen vornehmen wollen. Der empfohlene Anlagehorizont sollte mindestens drei Jahre betragen.

Ausgangspunkt für jedes Investment ist eine quantitative Analyse, welche vergangenheitsbezogene Kurs- und Risikodaten mit Hilfe von Risikoparametern in die Zukunft extrapoliert. Zukünftige Veränderungen der Assetklassen werden aufgrund statistischer Berechnungen abgebildet. Da sich Börsen nicht rational verhalten, berücksichtigt die Analyse zudem relative und absolute Risikokontrollmaße, die das quantitative Verhältnis der Assetklassen zueinander steuern. Die Umsetzung der Strategie erfolgt in der Regel über den mittelfristigen Erwerb von globalen Aktien-, Renten- und Rohstoffindexfonds. In der Assetklasse Rohstoffe wurden ausschließlich ETCs (Exchange-traded commodities = börsenge-

handelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind) auf Energie, Gold und Silber gehandelt.

Der Fonds hielt im Jahr 2020 eine durchschnittliche Aktienquote von 31 %. Der Tiefpunkt der Aktienquote lag bei 16,6 %, welcher im Juli realisiert wurde. Der Hochpunkt lag im Januar mit 56,6 %.

Im Berichtszeitraum lag das durchschnittliche Rentenengagement bei 54,9 %. Die Rentenquote schwankte im Berichtsraum zwischen 29 % (Januar) und 68,5 % (September). Das Fondsmanagement konzentrierte sich auf Renten-ETFs, die Staats- und Unternehmensanleihen weltweit abdecken. Investments im Segment der Alternativen Anlagen wurden durch ETCs (Energie, Gold, Silber) und einen Hedgefonds-ETF abgedeckt.

Die Performance des GMAX Welt AMI lag im Berichtsjahr bei -9,61 % und musste somit seine annualisierte Gesamtperformance seit Auflegung auf 0,69 % reduzieren. Die Volatilität des Fonds lag bei 15,32 %.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Entsprechend seinem Anlageziel ist der Fonds breit gestreut, in unterschiedlichen Anlagensegmenten investiert und, seiner Allokation entsprechend, den Risiken der verschiedenen Marktsegmente ausgesetzt, die durch breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt wurden.

### Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in ETFs ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente.

### *Zinsänderungsrisiken*

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Anleihen-ETFs ausgesetzt. Neben allgemeinen Marktzinsänderungsrisiken ist das Sondervermögen über die Investition in bonitätsrisikobehaftete Anleihen-ETFs auch entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktzinsänderungsrisiken erfolgt unter anderem anhand der Duration der Zielfonds. Die Duration ist ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

### *Währungsrisiken*

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds liegen in ETFs, die auf Euro lauten. Zum Berichtsstichtag befanden sich keine nennenswerten direkten Fremdwährungspositionen im Bestand. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

### **Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments**

Die Anlagestrategie des Fonds lässt verbrieft Investments in physische Rohstoffe zu, die neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt.

### **Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments in den Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert.

Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### **Liquiditätsrisiken**

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von ETFs und Indexfonds verschiedener Anbieter mit entsprechenden gesetzlichen Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Ein gewisses Liquiditätsrisiko kann im Hinblick auf Zielfonds bestehen, die in weniger liquide Märkte investiert sind, sowie im Falle von ETFs, die anstatt einer vollständigen Replikation die Indexentwicklung durch Swapgeschäfte nachbilden.

### **Operationelle Risiken**

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

### **Pandemierisiken**

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzusehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

### **Ergänzende Angaben nach ARUG II**

Der Fonds ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, der schwerpunktmäßig in die Vermögensklassen liquide Mittel, Anleihen, Aktien, Rohstoffe und Währungen investiert. Der Anteil in die Vermögensklasse Aktien soll 59 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Der Anteil in liquiden Mitteln und Anleihen kann bis zu 100 % betragen. Die Grundausrichtung ist ausgewogen. Die Anlagestrategie basiert auf einem

disziplinierten und systematischen Auswahlprozess, der klare Entscheidungen vorlegt. Die Umsetzung in die einzelnen Vermögensklassen erfolgt ausschließlich durch börsengehandelte Indexfonds (ETFs) und Zertifikate (ETCs).

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Ana-

lysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

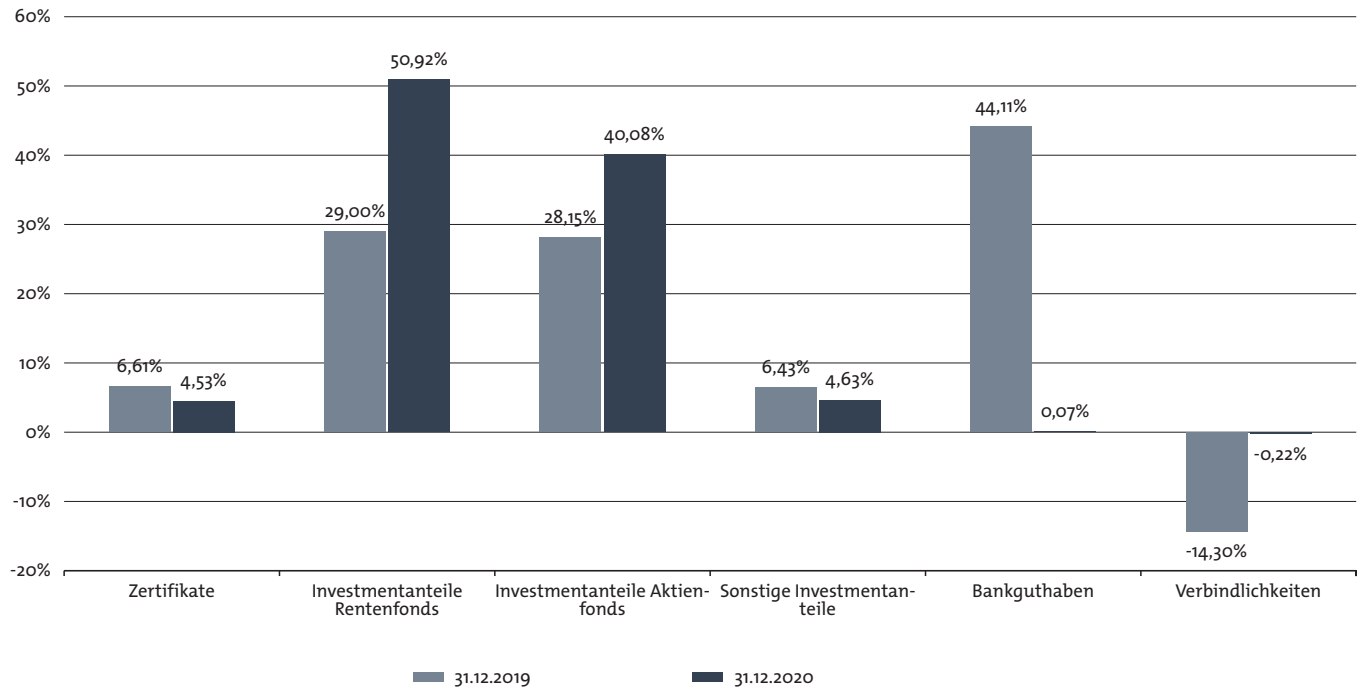
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die MFI Asset Management GmbH, München ausgelagert.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Zertifikate</b>	<b>685.490,40</b>	<b>4,53</b>
Jersey	685.490,40	4,53
<b>Investmentanteile</b>	<b>14.478.913,42</b>	<b>95,62</b>
Aktienfonds	6.069.056,25	40,08
Rentenfonds	7.709.519,99	50,92
Alternative Investments <sup>1)</sup>	700.337,18	4,63
<b>Bankguthaben</b>	<b>10.222,72</b>	<b>0,07</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-33.027,77</b>	<b>-0,22</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>15.141.598,77</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Z. B. Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						EUR	<b>685.490,40</b>	<b>4,53</b>	
<b>Zertifikate</b>						EUR	<b>685.490,40</b>	<b>4,53</b>	
ETFs EUR Daily Hedged Physical Gold (ETC)	DE000A1RX996	STK	60.300	60.300	0	EUR	11,3680	685.490,40	4,53
<b>Investmentanteile</b>						EUR	<b>14.478.913,42</b>	<b>95,62</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						EUR	<b>14.478.913,42</b>	<b>95,62</b>	
ComStage CBK Commod. ex-Agri. Monthly EH TR U ETF	LU1275255799	ANT	10.658	11.321	663	EUR	65,7100	700.337,18	4,63
Xtrackers II EUR H. Yield Corp. Bond 1-3 Swap ETF	LU1109939865	ANT	104.039	54.514	150.590	EUR	9,7960	1.019.166,04	6,73
Xtrackers II Global Government Bond UCITS ETF	LU0908508731	ANT	5.228	4.529	3.938	EUR	253,0500	1.322.945,40	8,74
Xtrackers II USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	LU0321462953	ANT	2.007	976	2.865	EUR	341,9900	686.373,93	4,53
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF	LU0292107645	ANT	29.735	15.503	15.291	EUR	45,5420	1.354.191,37	8,94
db x-trackers Eq. Low Beta Factor UCITS ETF (DR)	IE00BL25JN58	ANT	33.927	48.864	45.243	EUR	29,3550	995.927,09	6,58
db x-trackers Equity Momentum Factor UCITS ETF	IE00BL25JP72	ANT	25.932	41.318	42.863	EUR	40,3250	1.045.707,90	6,91
db x-trackers Equity Quality Factor UCITS ETF (DR)	IE00BL25JL35	ANT	25.860	37.299	36.776	EUR	39,1900	1.013.453,40	6,69
db x-trackers Equity Value Factor UCITS ETF (DR)	IE00BL25JM42	ANT	37.936	51.065	44.540	EUR	26,3800	1.000.751,68	6,61
iShares Barclays Euro Corp. Bond ex-Financials ETF	IE00B4L5ZG21	ANT	15.824	22.123	13.149	EUR	122,9950	1.946.272,88	12,85
iShares Developing Markets Property Yield Fund ETF	IE00B1FZS350	ANT	32.771	46.680	39.407	EUR	20,1100	659.024,81	4,35
iShares EUR Corp Bond Financials UCITS ETF	IE00B87RLX93	ANT	12.637	16.298	9.034	EUR	111,6650	1.411.110,61	9,32
iShares Global Government Bond UCITS ETF	IE00B3F81K65	ANT	13.446	22.116	8.670	EUR	98,4420	1.323.651,13	8,74
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>15.164.403,82</b>	<b>100,15</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>10.222,72</b>	<b>0,07</b>	
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>10.222,72</b>	<b>0,07</b>	
<b>EUR - Guthaben bei</b>						EUR	<b>10.170,15</b>	<b>0,07</b>	
Kreissparkasse Köln		EUR	4.233,55				4.233,55	0,03	
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	5.102,04				5.102,04	0,03	
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	834,56				834,56	0,01	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						EUR	<b>52,57</b>	<b>0,00</b>	
Verwahrstelle		USD	64,37				52,57	0,00	
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						EUR	<b>-7.294,23</b>	<b>-0,05</b>	
<b>EUR - Kredite</b>						EUR	<b>-7.294,23</b>	<b>-0,05</b>	
Verwahrstelle		EUR	-7.294,23				-7.294,23	-0,05	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>						EUR	-25.733,54	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>15.141.598,77</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>
Anteilwert						EUR	102,74	
Umlaufende Anteile						STK	147.375	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								100,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.12.2020

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,22440	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 29.12.2020 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Zertifikate</b>				
db Energy Booster Euro Hedged ETC (EUR)	DE000A1ED2J2	STK	0	11.714
db Physical Gold ETC (EUR) 60	DE000A1E0HR8	STK	3.973	7.095
db Physical Silver ETC (EUR)	DE000A1E0HS6	STK	0	2.944
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
UBS ETF-MSCI Emerging Markets	LU0480132876	ANT	12.700	12.700
UBS HFRX Global Hedge Fund Index SF A EUR -ETF-	IE00B54DDP56	ANT	1.720	17.792

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-12.169,75
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		84.277,60
<b>Summe der Erträge</b>		<b>72.107,85</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-988,61
2. Verwaltungsvergütung		-229.247,26
3. Verwahrstellenvergütung		-9.027,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.231,25
5. Sonstige Aufwendungen		-4.004,33
davon Depotgebühren	-3.562,22	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-254.498,75</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-182.390,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	208.429,79	
2. Realisierte Verluste	-1.997.383,21	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-1.788.953,42</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.971.344,32</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>80.953,03</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	204.086,54	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-123.133,51	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.890.391,29</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>20.369.101,66</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.624,80
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.119.765,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.302.725,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.422.490,74	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-206.721,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.890.391,29
davon nicht realisierte Gewinne	204.086,54	
davon nicht realisierte Verluste	-123.133,51	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>15.141.598,77</b>

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.893.834,76	12,8504479
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.971.344,32	-13,3763822
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	77.509,56	0,5259342
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 147.375 Stück)

<sup>1)</sup> Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2020	15.141.598,77	102,74
31.12.2019	20.369.101,66	113,73
31.12.2018	15.283.152,93	102,39
31.12.2017	16.262.073,26	109,55

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

#### Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		
		100,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		
		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

#### gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinstes potenzieller Risikobetrag	1,85 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,77 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,44 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	59 %
iBoxx Euro Germany 1-3	41 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,80 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	102,74
Umlaufende Anteile	STK	147.375

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

GMAX Welt AMI	1,92 %
---------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

GMAX Welt AMI	0,00 %
---------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen GMAX Welt AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 5.403,22 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

**Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV**

**Verwaltungsvergütung der im GMAX Welt AMI enthaltenen Investment-**

anteile:	% p.a.
ComStage CBK Commod. ex-Agri. Monthly EH TR U ETF	0,35000
UBS ETF-MSCI Emerging Markets	0,22500
UBS HFRX Global Hedge Fund Index SF A EUR -ETF-	0,32000
Xtrackers II EUR H. Yield Corp. Bond 1-3 Swap ETF	0,15000
Xtrackers II Global Government Bond UCITS ETF	0,10000
Xtrackers II USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	1,15000
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF	0,94000
db x-trackers Eq. Low Beta Factor UCITS ETF (DR)	0,45000
db x-trackers Equity Momentum Factor UCITS ETF	0,45000
db x-trackers Equity Quality Factor UCITS ETF (DR)	0,45000
db x-trackers Equity Value Factor UCITS ETF (DR)	0,45000
iShares Barclays Euro Corp.Bond ex-Financials ETF	k.A.
iShares Developing Markets Property Yield Fund ETF	0,59000
iShares EUR Corp Bond Financials UCITS ETF	k.A.
iShares Global Government Bond UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

**MFI Asset Management GmbH**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	1.057
davon feste Vergütung	TEUR	1.057
davon variable Vergütung	TEUR	0

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

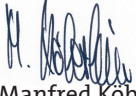
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

Stand: 31.12.2019

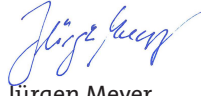
Köln, den 13. April 2021

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

---

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens GMAX Welt AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Elisabeth Kern  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2020)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Jan Wicke, stellv. Vorsitzender (ab dem 01.09.2020)  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender (bis zum 31.08.2020)  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Auslagerung Portfoliomanagement

MFI Asset Management GmbH  
Brienner Str. 53 a  
80333 München  
Deutschland

## Anlageberater

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstr. 11 - 17  
60329 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Straße 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)